

**Herzlich Willkommen**

an der

**WILHELM-FREDEMANN-  
OBERSCHULE**

# *Gliederung*

## ◎ **Schulentwicklung**

- Historie
- Schülerzahlen
- Abschlüsse
- Inklusive Schule

## ◎ **Schulprogramm**

- bisherige schulische Arbeit
- Entwicklungsziele

## ◎ **Entwicklungshemmnisse**

# Schulentwicklung – Historie

- ◎ **1694** gegründete Pfarrschule, die mit einigen Unterbrechungen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts bestand.
- ◎ **1862** entstand daraus eine Bürgerschule. Fünfmal wechselte diese Schule ihren Standort. In der weiteren Entwicklung gibt es Brüche, Höhen und Tiefen, verschiedene Schulträger, Namen und Erziehungsziele.

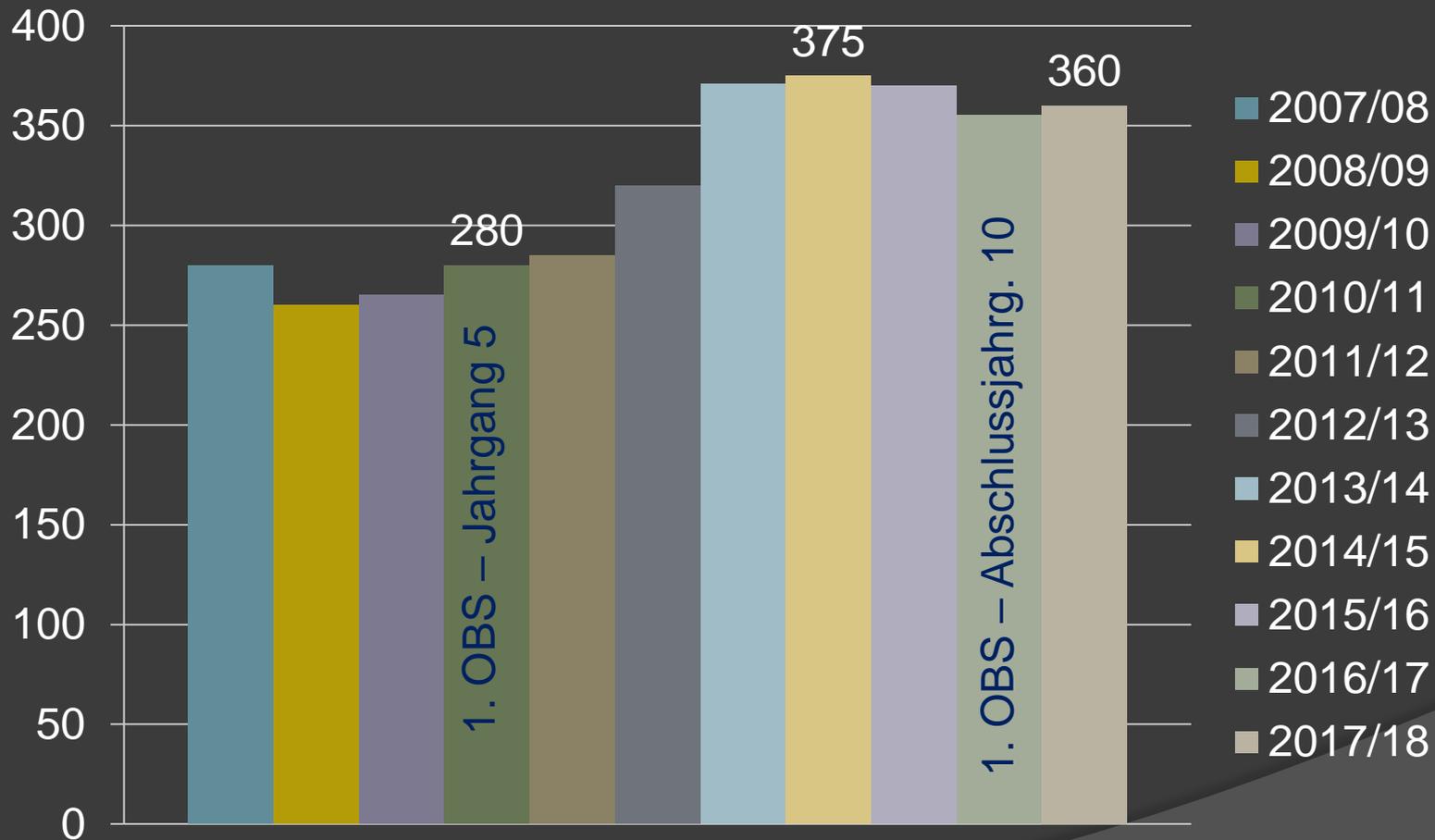
# Schulentwicklung – Historie

- **1939** entsteht eine Mittelschule, die **1956** als vollausgebaute Mittelschule staatlich anerkannt wird.
- Seit Ostern **1965** darf man sich Realschule nennen.
- Seit dem **01.10.1985** heißt die Schule Wilhelm-Fredemann-Realschule. Dies soll die Einwohner an das Leben und Werk des langjährigen Schulleiters und Dichters erinnern.

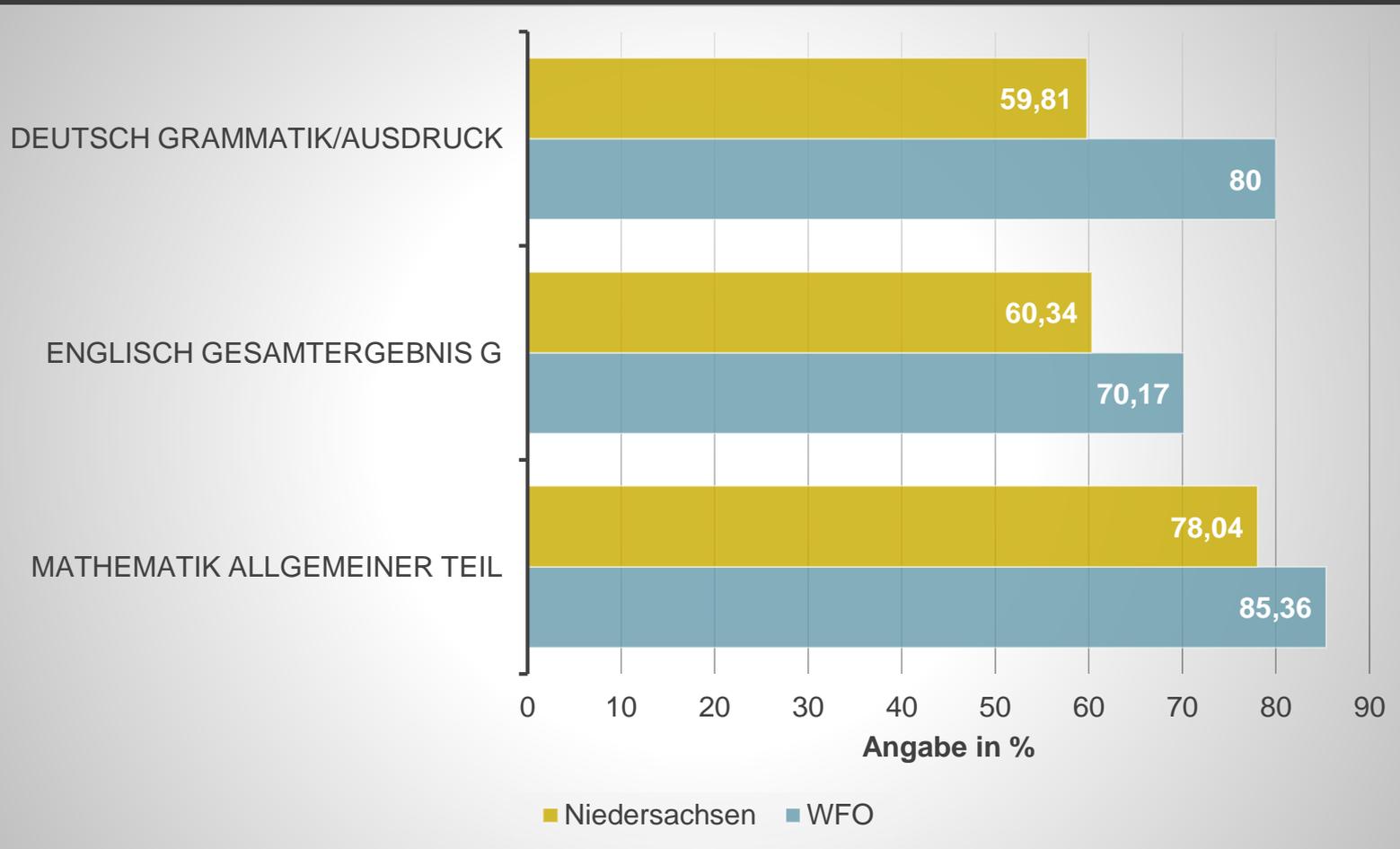
# Schulentwicklung – Historie

- Im **Schuljahr 2010/ 2011** wurde die Schulform Oberschule mit dem Jahrgang 5 eingerichtet. In den ersten Jahren existierten zwei Schulsysteme parallel, die Realschule sowie die Oberschule.
- Mittlerweile hat der erste OBS-Jahrgang 10 seinen Abschluss im Sj. 2016/2017 absolviert.

# Schulentwicklung – Schülerzahlen



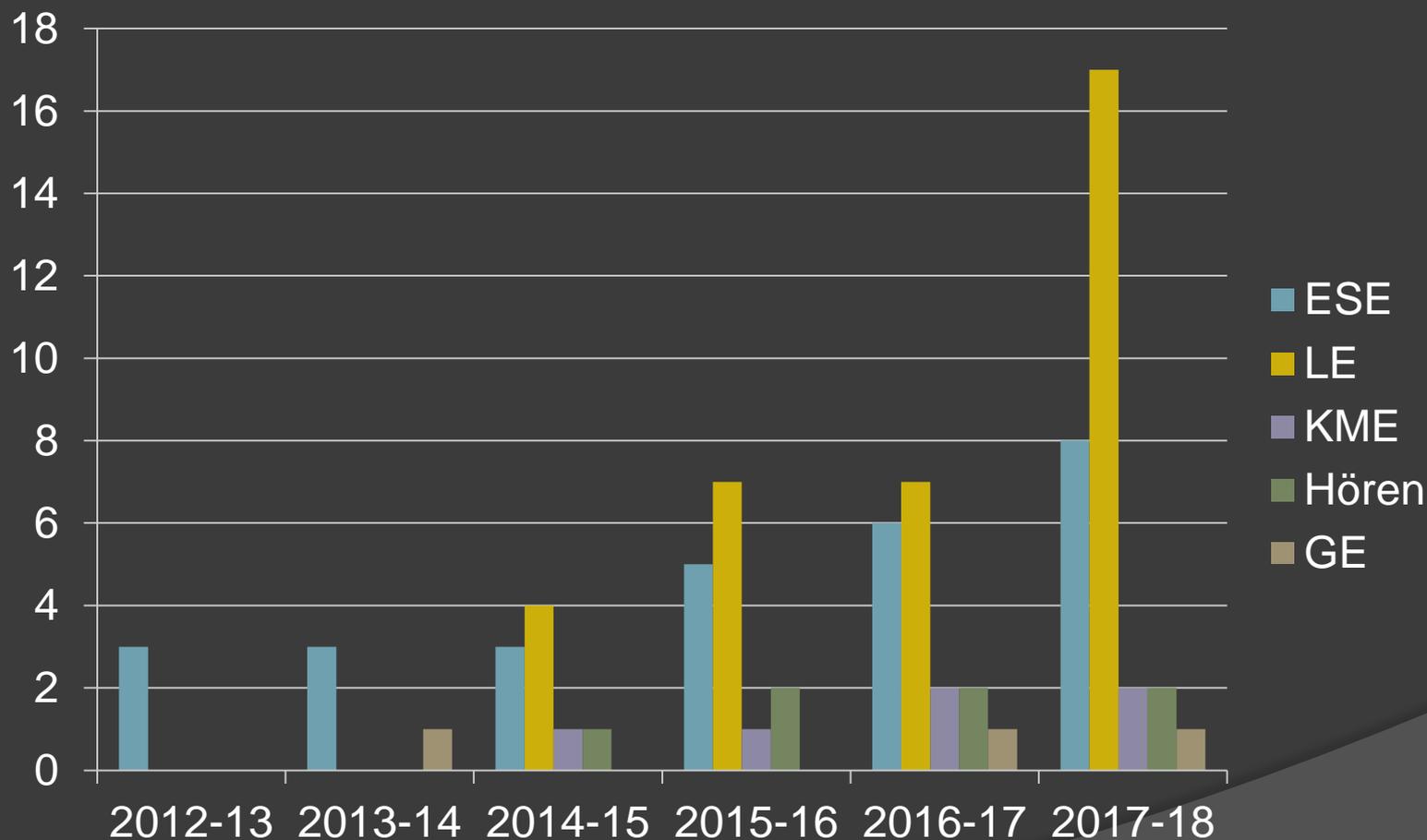
# Schulentwicklung – Abschlussarbeiten



# Schulentwicklung – Abschlüsse

Schuljahr	Schülerzahl	HS	RS	erw. RS
2010	38	2	19	17
2011	39	1	14	25
2012	46	0	19	27
2013	47	0	15	32
2014	51	1	15	35
2015	71	1	28	42
2016	76	13	32	31
2017	65	20	9	36
	2 syrische Schüler wechseln ohne Abschluss zur BBS			

# Schulentwicklung – Inklusive Schule





# Schulprogramm – Entwicklungsziele

- Umgestaltung des Ganztages
- Präventionsmaßnahmen
- Förder- und Forderkonzept
- Beschwerdemanagement

# Entwicklungshemmnisse

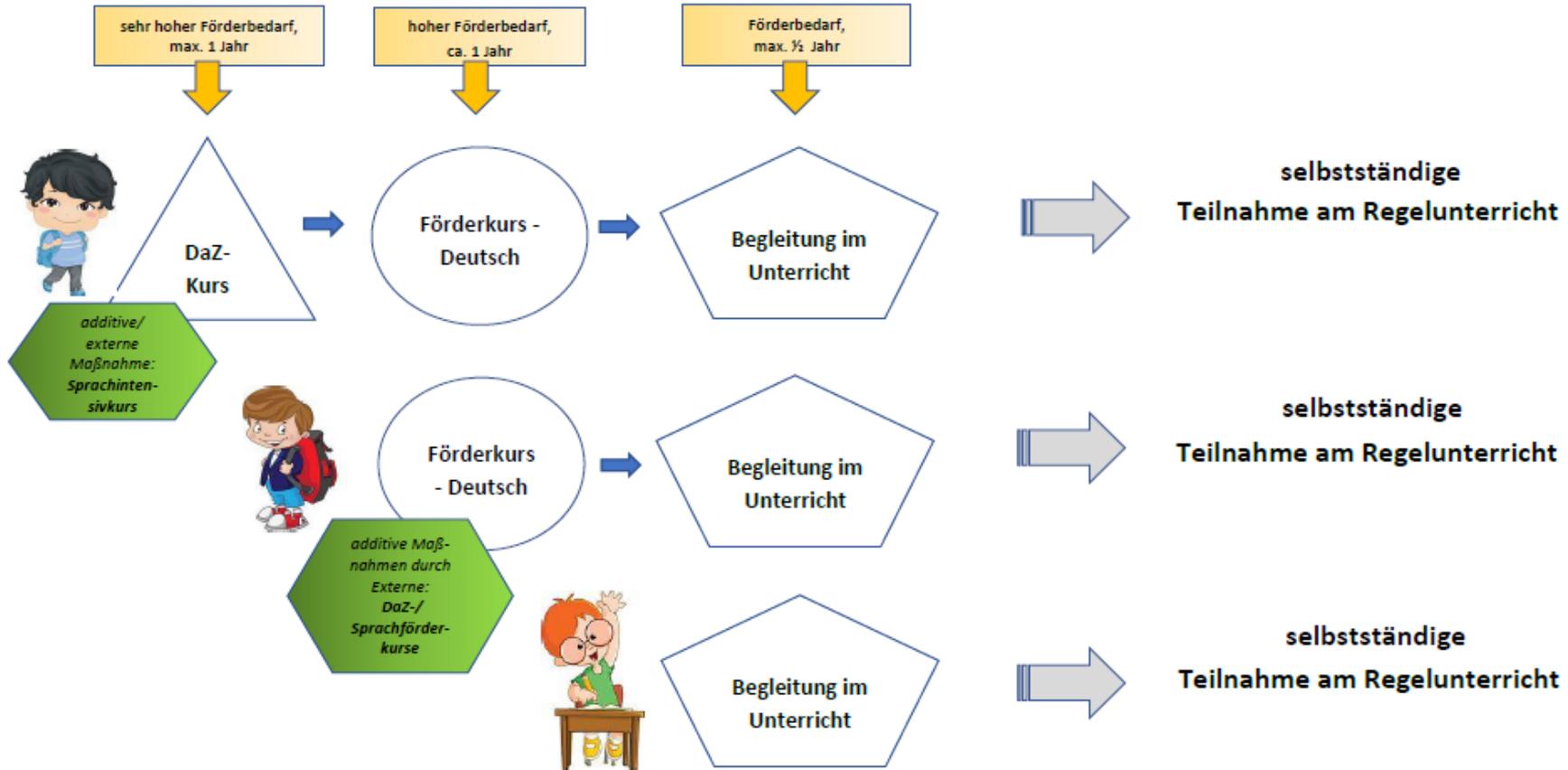
- ⊙ mediale Ausstattung
- ⊙ Raummangel
- ⊙ Dauer des Umbaus
- ⊙ Lähmung bei Anschaffungen/  
Genehmigungen
- ⊙ ...

**VIELEN DANK  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**WILHELM-FREDEMANN-  
OBERSCHULE**

### 3.3 Organisationsform unserer Sprachförderung – Kriterien der Zuweisung

Grundlage für die Ermittlung des Sprachförderbedarfs bilden die Ergebnisse aus:  
**Aufnahmegespräch + Sprachstandsermittlung**







**Inhalte Methoden- und Sozialtraining – Jahrg. 5 – 9**

**Jahrgang 5 – 1./2. Halbjahr**

Thema	inhaltlicher Überblick	Material
Checkliste	Tasche für den nächsten Tag packen	AB-schulintern: Checkliste für den nächsten Tag
Mappen	Mappe anlegen Kriterien für die Mappenführung & Bewertungsbogen	AB-schulintern: Kriterien für die Mappenführung AB-schulintern: Bewertungsbogen
Klassenregeln	„Was du nicht willst, was man dir tut, ...“ Klassenregeln formulieren Klassen-ABC erstellen	LQ-AB <sup>1</sup> : 1.07b LQ-AB: 1.04b +1.05 LQ-AB: 1.10c
Arbeitsplatz organisieren	Einrichtung und Umgang mit meinem Arbeitsplatz ein gutes Arbeitsheft führen mündliche Mitarbeit Hausaufgaben/ Schultimer	SB <sup>2</sup> -AB: S. 14/15 und 16/17 SB-AB: S. 18/19 SB-AB: S. 20/21 SB-AB: S. 22-25
grundlegende Arbeitstechniken	Lernwege, Lerntypen Lernplakat Vokabeln lernen Vorbereitung für KA	SB-AB: S. 28/29 SB-AB: S. 30/31 SB-AB: S. 32/33 SB-AB: S. 34/35 SB-AB: S. 38/39
EA, PA, GA	Regeln, Rollenplakate Üben von GA	LQ-AB: 1.10a + b/ schulinterne Rollenkarten LQ-AB: 1.10k + 1.11
Meine Klasse/ Freunde	Fazit Klasse 5	LQ-AB: 1.07a
Berufsorientierung	Zukunftstag – Hilfestellungen & Auswertung	schulinterner Bogen für die Jahrg. 5-7

**Inhalte in Jahrg. 8/9: Prävention (Alkohol, Drogen, Cyber-Mobbing etc.)**



# Profilkurse in Jahrgang 9 und 10

## Verbindliche Festlegung für zwei Jahre

Band I	<b>Berufspraktisches Profil (Ziel: HS-Abschluss)</b>	 <p><b>Berufspraktisches Profil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>praktisch orientierte Kurse</li> <li>zusätzlicher Unterricht in den Hauptfächern</li> <li>Hilfsvermittlung</li> <li>Betriebsbesichtigungen</li> <li>Metallwerkstatt</li> <li>Praktika</li> <li>Nummernarbeit</li> <li>Technik Gestalten</li> </ul>
Band II	<b>Französisch</b>	 <p><b>Chancenprofil für Sertre – sprach Anstreich</b></p>
Band III	<b>Wirtschaft</b>	 <p><b>Schüler@work</b></p> <p>Das Wirtschaftsprofil verbindet die theoretischen Grundlagen des Faches mit der praktischen Anwendung in Form von Projekten.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sponsoremissionen</li> <li>Schüler@work</li> <li>Bankentour</li> </ul>
Band IV	<b>Gesundheit und Soziales</b>	 <p><b>Profilkurs - Gesundheit und Soziales</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>besteht aus vier Modulen</li> <li>A) persönliche und soziale Kompetenz</li> <li>B) Gesundheitsförderung</li> <li>C) Gesundheit und Recht</li> <li>D) Ernährung und Ernährung</li> <li>jedes Modul dauert ein halbes Jahr</li> <li>stark praxisorientiert</li> <li>Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen</li> </ul>
Band V	<b>Technik-Informatik (Produktentwicklung)</b>	 <p><b>Profilkurs - Technik/ Informatik: Produktentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Produktgestaltung</li> <li>3D-CAD-Software</li> <li>Gehäuse für ein elektronisches Gerät</li> <li>digital animiertes Kurzvideo herstellen</li> <li>Konstruktion eines Informations- und Werbepfades</li> <li>digitale Umsetzung mithilfe von Bildbearbeitungs- / Layoutsoftware</li> </ul>

**Die Profile Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales korrespondieren mit den in Niedersachsen angebotenen Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums!**

# Berufspraktisches Profil

- ⦿ **praktisch orientierte Kurse:**

- Holzbearbeitung
- Metallwerkstatt
- Hauswirtschaft
- Textiles Gestalten

- ⦿ **zusätzlicher Unterricht in den Hauptfächern**

- ⦿ **Betriebsbesichtigungen**

- ⦿ **Praktika**

# Chateauneuf sur Sarthe – unser Austausch



# Schüler@work



Das Wirtschaftsprofil verbindet die theoretischen Grundlagen des Faches mit der praktischen Anwendung in Form von Projekten:

## Beispiele:

- **Sponsorenessen**
- **Schultimer**
- **Schülerfirma**

# Profilkurs - Gesundheit und Soziales

- besteht aus **vier Modulen**:
  - A) persönliche und berufliche Perspektiven
  - B) Sozialpädagogik
  - C) Gesundheit und Pflege
  - D) Ernährung und Hauswirtschaft
- jedes Modul dauert ein **halbes Jahr**
- **stark praxisorientiert**
- Zusammenarbeit mit **außerschulischen Institutionen**

# Profilkurs – Technik/ Informatik: Produktentwicklung

- ◎ Grundlagen der Produktgestaltung
  - 3D-CAD-Software
  - Gehäuse für ein elektronisches Gerät
  - digital animiertes Kurzvideo herstellen
  - Konzeption eines Informations- und Werbeflyers
  - digitale Umsetzung mithilfe von Bildbearbeitungs-/ Layoutsoftware